

PRESSEMITTEILUNG

Geld überweisen leicht gemacht

Volksbanken und Raiffeisenbanken ermöglichen IBAN-Eingabe per QR-Code – neue Website erklärt „GiroCode“

KARLSRUHE, 11. September 2014 – Ab sofort finden Kunden immer häufiger auch QR-Codes auf ihren Rechnungen. Dank einer Lösung der Fiducia IT AG, IT-Dienstleister in der genossenschaftlichen FinanzGruppe, lassen sich damit Überweisungen schnell und fehlerfrei erledigen. Wie das funktioniert, erklärt die neue Website www.girocode.de.

Das lästige Abtippen langer Überweisungsinformationen gehört bald der Vergangenheit an. Zumindest für Kunden, die Geld per Smartphone oder Tablet überweisen möchten. Denn mit dem Service „GiroCode“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken können sie bequem per QR-Code bezahlen. Dafür muss lediglich die schwarz-weiße, quadratische Matrix auf der Rechnung mit dem Smartphone oder Tablet abgescannt werden. Anschließend erscheint auf dem Display eine vollständig ausgefüllte Überweisungsmaske, die der Kunde nur noch per TAN bestätigen muss.

Bereits seit Herbst letzten Jahres ist die Lösung in die „VR-Banking App“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken integriert. Seitdem drucken immer mehr Firmen den QR-Code auf ihre Rechnungen. Auch die ersten Dienstleister für elektronische Rechnungserstellung nutzen die Lösung inzwischen. Wer seinen Kunden das Überweisen mit „GiroCode“ anbieten möchte, kann unter www.girocode.de einen Beispiel-QR-Code generieren. Dort erfährt er auch, wie dieser Code anschließend auf die Rechnung gelangt. Die Nutzung ist kosten- und lizenzfrei.

Die Vorteile von „GiroCode“ liegen auf der Hand: Denn Tippfehler – gerade in Zeiten der 22-stelligen IBAN recht häufig – sind quasi ausgeschlossen. Die Lösung bringt daher auch für die Unternehmen eine spürbare Erleichterung: „Wer ‚GiroCode‘ auf seine Rechnungen integriert, hat weniger Arbeit mit der Recherche und Korrektur fehlerhafter Überweisungen“, führt Christopher Geyer, Produktmanager bei der Fiducia und verantwortlich für eBanking und Portale aus.

Fiducia Gruppe

Die Fiducia IT AG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist Dienstleister für Informationstechnologie in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Über 650 der knapp 1.100 deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie gut 50 Privatbanken setzen auf die IT-Lösungen der Fiducia und vertrauen dem hohen Sicherheitsstandard des Karlsruher Rechenzentrums. Darüber hinaus profitieren öffentliche Verwaltungen und Unternehmen wie der ADAC e. V. vom Know-how und der Infrastruktur des Unternehmens. Aktuell verwaltet die Fiducia fast 18 Millionen Kontokorrentkonten, verarbeitet jährlich 3,9 Milliarden Buchungsposten, betreut fast 100.000 Bankarbeitsplätze und gewährleistet an ihren 23.000 Selbstbedienungsgeräten auch die reibungslose Versorgung der Bankkunden mit Bargeld. Mit der Sm@rt-TAN plus stellt die Fiducia das zurzeit sicherste Verfahren für Online-Banking zur Verfügung. Sie betreibt zwei Hochsicherheitsrechenzentren und bietet ihren Partnerbanken mit der IT-Lösung „agree“ eines der führenden Banksysteme. Das Verarbeitungsvolumen im

eigenen Druck- und Kuvertierzentrum lag 2013 bei 675 Millionen DIN-A4-Seiten sowie 180 Millionen kuvertierten Sendungen. Einschließlich ihrer Tochterunternehmen beschäftigt die Fiducia IT AG derzeit gut 3.000 Mitarbeiter. Die Unternehmensgruppe erzielte im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 720 Millionen Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fiducia.de

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Regine Liebl-Schibinger
Fiducia IT AG
Tel.: +49 721 4004-2488
Fax: +49 721 4004-1656
regine.liebl-schibinger@fiducia.de